



Sommersemester 2009

Vorlesungszeit: 14.04.2009 - 18.07.2009

Nordeuropa-Institut

Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1 (MF/KF/ZF): Basissprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch

Dänisch

5230001 Dänisch 2

4 SWS	4 SP					
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.101	H. Hjort	
	Fr	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.101		

Für Fachstudierende, die Dänisch gewählt haben, ist auch der Besuch der Übung *Grammatik des Dänischen* obligatorisch. Es wird dringend empfohlen, beide Kurse im selben Semester zu besuchen. Insgesamt müssen Fachstudierende im Grundstudium in den ersten drei Semestern mit einem Zeitaufwand von ca. 15 Stunden pro Woche rechnen. Wie im SPK *Dänisch 1* ist die Entwicklung einer kommunikativen Kompetenz das primäre Lernziel. Die Regelsysteme und die hochsprachlichen Normen werden umfassender und systematischer vermittelt als im SPK *Dänisch 1*.

Teilnahmevoraussetzungen: MAP SPK *Dänisch 1/Phonologie*; paralleler Besuch der UE *Grammatik des Dänischen*.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden. – Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die grammatische Kompetenz anhand eines mit Fragen und Aufgaben versehenen Textes geprüft wird. – Mündliche Gruppenprüfung (maximal 5 Personen, ca. 5 Minuten pro Person). Jede Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 25 Prozent in die Modulabschlussnote ein, dies gilt auch für die bereits nach dem 1. Semester abgelegte Teilprüfung.

Literatur:

Nielsen, Lone u. Kirsten E. Eriksen: o.s.v. *1. Dansk for fortsættelse*. København 1983 u. spätere Auflagen. – Aktuelle Zeitungs- und Zeitschriftentexte.

5230002 Grammatik des Dänischen

2 SWS	2 SP					
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.101	H. Hjort	

Der Kurs soll parallel zum SPK *Dänisch: Spracherwerb 2* besucht werden. Er vermittelt systematisch die wichtigsten Bereiche der Morphologie und Syntax des Dänischen; vor allem werden Wortschatz und Satzstrukturen des im SPK 2 verwendeten Materials behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen: MAP SPK *Dänisch 1/Phonologie*; paralleler Besuch des SPK *Dänisch 2*.

Literatur:

Dansk grammatik for udlændinge. Hrsg. Dansk flygtningehjælp, København, 1980. – Fischer-Hansen, Barbara u. Ann Kledal: *Grammatikken. Håndbog i dansk grammatik for udlændinge*. Herning, 1994. – Biørn, Merete u. Hanne Hesseldahl: *Øvebog i dansk for udlændinge*. København, 1974 u. später. – Becker-Christensen, Christian u. Peter Widell: *Politikens Nudansk Grammatik*. København, 1995.

5230003 Übungen zur dänischen Grammatik

2 SWS	2 SP					
UE	Di	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.135	H. Hjort	

In dieser Übung werden parallel zur obligatorischen Grammatikübung alle Themen in Übungsform vertieft. Auf Wunsch der Teilnehmer/innen werden Fragen zur dänischen Grammatik erörtert und Lösungen vorgeschlagen.

Literatur:

Hansen, Erik: *Dæmonernes port*. København, 4. udg. 1999. – Øckenholt, Michael: *Dansk er ikke så svært*, København 1998. – Samme: *Dansk er lidt svært. Øvelser i dansk 2*. København 1999. – Samme: *Dansk er svært. Øvelser i dansk*. København 2001.

Norwegisch

5230004 Norwegisch 2

4 SWS	4 SP				
SPK	Di	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.101	H. Langfjæran
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.101	

I kurset *Norsk 2* vil det bli lagt spesielt vekt på de muntlige ferdighetene og utvidelsen av ordforrådet. I tillegg skal de viktigste grammatikk-strukturene fra kurset *Norsk 1* repeteres. Vi vil arbeide med læreboktekster med samfunnsfaglig innhold, og i tillegg skal vi lese noen autentiske tekster av ulike sjanger.

Teilnahmevoraussetzung: MAP SPK *Norwegisch 1/Phonologie*.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden. – Mündliche Gruppenprüfung (maximal 5 Personen, ca. 5 Minuten pro Person). Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 25 Prozent in die Modulabschlussnote ein, dies gilt auch für die bereits nach dem 1. Semester abgelegte Teilprüfung.

Literatur:

Ellingsen, Elisabeth & Mac Donald, Kirsti: *Her på berget*. Oslo 2008.

5230005 Grammatik des Norwegischen

2 SWS	2 SP				
UE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.101	H. Langfjæran

Målet med dette kurset er å fordype og utvide basiskunnskapene i norsk grammatikk fra kurset *Norsk 1*. Det vil bli lagt spesielt vekt på grammatiske moment som norsksinnlærere generelt, og tyskspråklige spesielt, erfaringsmessig har problemer med.

Teilnahmevoraussetzungen: MAP SPK *Norwegisch 1/Phonologie*; paralleler Besuch des SPK *Norwegisch 2*.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die grammatische Kompetenz anhand eines mit Fragen und Aufgaben versehenen Textes geprüft wird. – Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 25 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Literatur:

Gude-Husken, Verena, Bjørn Kvitte: *Praktische Grammatik der norwegischen Sprache*. Wilhelmsfeld: Gottfried-Egert-Verlag 2005.

5230006 Übungen zur norwegischen Grammatik

2 SWS	2 SP				
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.135	H. Langfjæran

Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden, die an der Übung *Grammatik des Norwegischen* teilnehmen, eine zusätzliche Gelegenheit, anhand von ausgewählten Übungen Probleme zu klären, die nach dem Selbststudium offen geblieben sind, bzw. vertiefend auf Detailfragen einzugehen. Die Schwerpunkte werden dementsprechend von den Teilnehmenden selbst vorgegeben.

Literatur:

Gude-Husken, Verena, Bjørn Kvitte: *Praktische Grammatik der norwegischen Sprache*. Wilhelmsfeld: Gottfried-Egert-Verlag 2005.
– Mac Donald, Kirsti: *En gang til: Arbeidsbok for viderekomne. Norsk grammatikk for fremmedspråklige*. Oslo: Cappelen 1993.

Schwedisch

5230007 Schwedisch 2

4 SWS	4 SP				
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.101	I. Kolovrat-Zelic
	Do	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.101	
SPK	Di	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.101	I. Kolovrat-Zelic
	Do	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.134	

I språkkursen *Svenska 2* kommer tonvikten att läggas vid kommunikativ kompetens. Hörförståelseövningar och samtal i grupp kommer att ingå i språkundervisningen. Inom ramen för kursen används förutom lärobokstexter även tidningsartiklar och enklare litterära texter. Översättning från tyska till svenska, uppsatsskrivning samt övningar i att hålla kortare muntliga föredrag kommer också att ingå i undervisningen.

Teilnahmevoraussetzungen: MAP SPK *Schwedisch 1/Phonologie*; paralleler Besuch der UE *Grammatik des Schwedischen*.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden. – Mündliche Gruppenprüfung (maximal 5 Personen, ca. 5 Minuten pro Person). Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 25 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Literatur:

Jaktén, Kerstin, Dirk Huth: *Praktisches Lehrbuch Schwedisch*. München: Langenscheidt 2001 (eller senare upplaga).

5230010 Grammatik des Schwedischen

2 SWS	2 SP				
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24 , 3.101	T. Milosch
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24 , 3.101	T. Milosch

I denna kurs kommer basiskunskaper i svensk grammatik (morfologi och syntax) systematiskt att förmedlas och fördjupas. Med hjälp av ett kontrastivt perspektiv (både tyskt-svenskt och svenskt-tyskt) ska vi försöka fokusera på och målmedvetet behandla de specifika problem som språkbekare med tyska som modersmål ofta har.

Teilnahmevoraussetzungen: Bestandene MAP SPK *Schwedisch 1/Phonologie*; paralleler Besuch des SPK *Schwedisch 2*. Schulgrammatische Basiskenntnisse (Wortarten, Satzglieder) werden vorausgesetzt.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die grammatische Kompetenz anhand eines mit Fragen und Aufgaben versehenen Textes geprüft wird. – Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 25 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Literatur:

Nylund, Elizabeth, Britta Holm: *Deskriptiv svensk grammatik*. Stockholm, 1993 (oder andere Auflage; kann über TM bezogen werden). – Ramge, Birgitta: *Praktische Grammatik der schwedischen Sprache*. Wilhelmsfeld: Egert 2002.

5230011 Übungen zur schwedischen Grammatik

2 SWS	2 SP					
UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 24 , 3.101	T. Milosch	

Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden, die an der Übung *Grammatik des Schwedischen* teilnehmen, eine zusätzliche Gelegenheit, anhand von ausgewählten Übungen Fragen zu diskutieren, die beim Selbststudium offen geblieben sind, bzw. vertiefend auf Details einzugehen. Die Schwerpunkte werden dementsprechend von den Teilnehmenden selbst vorgegeben.

Modul 2 (MF): Basissprachausbildung Finnisch oder Isländisch

Finnisch

5230012 Finnisch 2

4 SWS	4 SP					
SPK	Mo	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.101	E. Buchholz	
	Do	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.101		

5230013 Übungen zur finnischen Grammatik

2 SWS	2 SP					
UE	Fr	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.134	E. Buchholz	

In dieser Übung werden Kenntnisse der Grammatik befestigt und vertieft. Behandelt werden auch Besonderheiten der finnischen Sprache bzw. solche Strukturen und Kategorien, die sich von denen in den indogermanischen Sprachen unterscheiden und die deswegen von den Lernenden besondere Aufmerksamkeit verlangen. Die Übung begleitet den Sprachkurs *Finnisch 2*.

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse entsprechend SPK *Finnisch 1*.

Isländisch

5230014 Isländisch 2

4 SWS	4 SP					
SPK	Di	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.101	E. Ólafsson	
	Do	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.101		

Im zweiten Sprachkurs werden die im Einführungskurs erworbenen Basiskenntnisse bis zur Grundstufe weiterentwickelt. Mit dem Ziel einer Ausdrucksfähigkeit werden einfache Textsorten erarbeitet und die vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben trainiert; ebenso vervollständigen wir das grammatische Grundgerüst. Die Materialien, u.a. vom Lehrwerk BRAGI (www2.hu-berlin.de/bragi), werden in Kopie ausgegeben.

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse entsprechend SPK *Isländisch 1*.

MAP: Das Modul schließt mit einer dreistündigen Klausur ohne Hilfsmittel und einer mündlichen Gruppenprüfung (2–3 Personen, ca. 15 Minuten) ab. Die Klausur geht mit einer Gewichtung von 75 Prozent, die mündliche Prüfung mit 25 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230015 Phonetik des Isländischen

2 SWS	2 SP					
UE	Di	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.135	E. Ólafsson	

In dieser Übung wird die isländische Aussprache eingehender behandelt, als dies bisher möglich war. Das isländische Lautinventar und sein Verhältnis zur Schrift werden dabei präsentiert. Dabei nehmen wir die wichtigsten Ausspracheregeln unter die Lupe.

Modul 3 (MF)/2 KF/ZF): Basiskompetenz

5230016 Zugänge zur Skandinavistik

2 SWS	3 SP					
GK	Mo	16-18	wöch.	DOR 24 , 1.101	S. Schnurbein	

5230017 Basiskompetenz

2 SWS	2 SP					
TU	Mi	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.134	P. Metzner, J. Rickmann	

Das Tutorium richtet sich an die StudienanfängerInnen im ersten Studienjahr. Ziel des Kurses ist es, studienrelevante Kompetenzen zu vermitteln, die im weiteren Studium zur Anwendung kommen werden. Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt: Studienorganisation, Arbeitsmethoden und -techniken, Literaturrecherche, Hausarbeiten, Referate.

Teilnahmehinweise: Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Die Teilnahme ist auf die Hälfte der StudienanfängerInnen begrenzt.

Modul 5 (MF): Aufbausprachausbildung Finnisch oder Isländisch

Finnisch

5230019 Finnisch 4

4 SWS	4 SP				
SPK	Di	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.231	E. Buchholz
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.101	

Im Laufe des Kurses werden die grammatischen Kenntnisse der für Textverständnis relevanten Gebiete erweitert und vertieft. Die finnische Schriftsprache benutzt viele unterschiedliche verkürzende Satzkonstruktionen, deren Beherrschung für das Lesen authentischer Texte notwendig ist. Ein anderer Schwerpunkt liegt beim vertieften Aneignen der Besonderheiten der gesprochenen Sprache. Hörverständnis sowie mündliche und schriftliche Kompetenz werden weiter entwickelt. Jede/r Teilnehmer/in hält ein finnischsprachiges Referat über ein Thema nach eigener Wahl.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich abgeschlossener SPK *Finnisch 3*.

MAP: Das Modul schließt mit einer dreistündigen Klausur mit Hilfsmitteln (auditives Verstehen, Leseverständnis, schriftliche Kompetenz), einer zweistündigen Klausur ohne Hilfsmittel (Grammatik) und einer max. 15-minütigen mündlichen Prüfung ab. Die dreistündige Klausur geht mit einer Gewichtung von 50 Prozent, die zweistündige Klausur mit 30 Prozent, die mündliche Prüfung mit 20 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Literatur:

Kurskompendium, erhältlich zum Semesteranfang.

Isländisch

5230020 Isländisch 4 (isländisch)

4 SWS	4 SP				
SPK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.231	E. Ólafsson
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.135	

Í námskeiðinu verður lokið við að fara yfir þau atriði í málfræðinni, sem ekki hafa verið tekin fyrir í fyrri námskeiðum, svo sem viðtengingarhátt. Einnig verður nánar farið í forsetningar svo eitthvað sé nefnt. Munnleg og skrifleg færni í málinu verður þjálfað með því að lesa og ræða texta af ýmsu tagi.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich abgeschlossener SPK *Isländisch 3*.

MAP: Das Modul schließt mit einer dreistündigen Klausur mit Hilfsmitteln (auditives Verstehen, Leseverständnis, schriftliche Kompetenz), einer zweistündigen Klausur ohne Hilfsmittel (Grammatik) und einer max. 15-minütigen mündlichen Prüfung ab. Die dreistündige Klausur geht mit einer Gewichtung von 50 Prozent, die zweistündige Klausur mit 30 Prozent, die mündliche Prüfung mit 20 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Modul 6 (MF)/4 (KF/ZF): Disziplinierung des Wissens

Kulturwissenschaft

5230024 Kulturwissenschaft

2 SWS	4 SP				
VK	Di	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.101	E. Lorenz
VK	Di	08-10	wöch. (1)	DOR 24 , 3.134	H. Kliemann-Geisinger
	Di	12-16	Einzel (2)		
	Do	12-16	Einzel (3)		

1) findet vom 14.04.2009 bis 09.06.2009 statt; Deutsch-skandinavische Begegnungen im 19. Jahrhundert

(Hendriette Kliemann-Geisinger)

2) findet am 26.05.2009 statt

3) findet am 14.05.2009 statt

Deutsch-skandinavische Begegnungen im 19. Jahrhundert

Nach der Französischen Revolution und den Napoleonischen Kriegen begann in Europa die Suche nach der jeweiligen eigenen nationalen und kulturellen Identität. In Deutschland glaubte man, die „germanische“ Kultur in der nordischen Mythologie und Literatur zu entdecken und begeisterte sich für eine Kulturgemeinschaft mit dem Norden. Gleichzeitig fühlten sich die Skandinavier mit der deutschen Kultur verbunden. Dieses starke Interesse am jeweils Anderen manifestiert sich in einer Vielzahl von Begegnungen, Kontakten und Freundschaften in Kultur, Wissenschaft und Politik. Wir wollen diesen Begegnungen durch das lange 19. Jahrhundert hindurch nachspüren und sie in den Kontext setzen von Kulturtransfer, Netzwerken, wechselseitigen Konstruktionen kultureller Gemeinschaften, Identität und Alterität. Anhand dieser Begegnungsgeschichte bietet der Kurs aber auch eine generelle Einführung in zentrale Themen des 19. Jahrhunderts. Inhaltlich und methodisch bereitet er gezielt auf die Hausarbeit am Ende des Moduls vor.

Teilnehmereinweisung und -voraussetzungen: Bereitschaft zu regelmäßiger und aktiver Teilnahme, zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, inkl. kleinerer Übungen und Präsentationen im Kurs; skandinavische Sprachkenntnisse gemäß SPK 2. Der Vertiefungskurs knüpft inhaltlich und methodisch an den Grundkurs *Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft: Geschichte* des Wintersemesters an. Eine Teilnahme dort ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Literatur:

Zur Einführung: Bernd Henningsen u.a. (Hg.): *Wahlverwandtschaft. Skandinavien und Deutschland 1800–1914*. Ausstellungskatalog. Berlin 1997.

5230025 Literaturwissenschaft

2 SWS	4 SP				
VK	Di	16-18	wöch. (1)	DOR 24 , 3.134	E. Witt-Brattström
VK	Do	14-16	wöch. (2)	DOR 24 , 3.134	L. Körber

1) siehe KVV bzw. Aushang; Könsfunktionalism? Skrift och drift i den svenska mellankrigstidens folkhemskonstruktion
2) siehe KVV bzw. Aushang; Theater in Skandinavien seit dem Modernen Durchbruch

Könsfunktionalism? Skrift och drift i den svenska mellankrigstidens folkhemskonstruktion (Ebba Witt-Brattström)

1932kom socialdemokratena till makten i Sverige. Det blev början på en lång, nästan obruten period av folkhemsideologi som satt sin prägel på den svenska kulturen. I synnerhet gäller det litteraturen. 1930-talet är den modernistiska guldåldern i svensk litteratur. Då debuterar en rad författare som alla kom från bonde- eller arbetarklassen. Med den självbiografiska utvecklingsromanen tog de steget in i kulturens centrum: Ivar Lo-Johansson med *Godnatt, jord*, Eyvind Johnson med *Nu var det 1914*, Harry Martinson med *Nässlor och blomma* och som enda kvinna, Moa Martinson med *Mor gifter sig*. Under kursen kommer vi att läsa dessa slagsromaner för att se hur de ofta polemiskt - går i dialog med den modernistiska folkhemsideologin.

Theater in Skandinavien seit dem Modernen Durchbruch (Lill-Ann Körber)

Im Vertiefungskurs werden wir uns dem Theater in den skandinavischen Ländern seit dem Modernen Durchbruch widmen. Ibsen, Strindberg, Lars Norén, Jon Fosse und andere schauen wir uns im Text und - je nach Spielplänen - auf Berliner Bühnen an. Wir beschäftigen uns mit Dramentheorie und -analyse, dem Verhältnis zwischen Dramentext und Inszenierung sowie der Theatertradition in den verschiedenen Ländern.

Neben der Theatergeschichte wird ein Fokus auch auf aktuellen Formen liegen: Wo findet Theater heute statt? Wie verschieben sich die Grenzen zwischen Theater, Performance, Musik, Installation und anderen Medien? Mit dem Fokus auf Gegenwartstheater bereitet der Kurs auch auf den Besuch des Nordwind-Festivals für nordeuropäische Bühnenkunst und Musik vor, das Anfang Oktober in Berlin stattfindet. Voraussichtlich wird es im Anschluss an das Festival im Wintersemester einen weiteren Kurs zum Thema geben. Also: Bühne frei für alle, die sich ein Semester oder auch länger, wenn gewünscht über die Uni hinaus, mit dem skandinavischen Theater beschäftigen wollen!

Linguistik

5230026 Linguistik

2 SWS	4 SP				
VK	Mi	08-10	wöch. (1)	DOR 24 , 3.134	E. Hayn
VK	Fr	10-16	Einzel (2)	DOR 24 , 3.231	J. Kusmenko
	Fr	10-16	Einzel (3)	DOR 24 , 3.231	
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24 , 3.231	
	Sa	10-16	Einzel (5)	DOR 24 , 3.231	
	So	10-16	Einzel (6)	DOR 24 , 3.231	

- 1) siehe KVV bzw. Aushang; Identitätskonstruktionen in skandinavischen Zeitungen/Evelyn Hayn (5 Plätze für Studierende der Gender Studies)
2) findet am 08.05.2009 statt; Skandinavische Sprachen im Sprachkontakt/Jurij Kusmenko
3) findet am 15.05.2009 statt
4) findet am 09.05.2009 statt
5) findet am 16.05.2009 statt
6) findet am 17.05.2009 statt

Identitätskonstruktionen in skandinavischen Zeitungen (Evelyn Hayn)

Die Presse bzw. die Massenmedien werden in westlichen Gesellschaften oft als Vierte Macht oder Vierte Gewalt im Staat verhandelt. Das Erinnern an die rechtsstaatliche Gewaltenteilung soll vor Augen führen, dass öffentliche Medien einen entscheidenden Einfluss auf die Meinungsbildung in einer Gesellschaft haben. Medien konstruieren soziale 'Wirklichkeit', setzen Themen, ordnen Menschen entlang von Identitätskategorien (z.B. Gender, Race, Sexualität, Klasse, Religion, Alter, Dis/Ability) in 'Schubladen' ein, autorisieren bestimmte Personen und machen andere unsichtbar. Sie vermitteln eine selektive Sicht auf das Weltgeschehen, die jedoch nicht eindeutig ist, sondern je nach sozialer Situiertheit unterschiedlich gelesen werden kann. Fairclough (2003) bezeichnet den wechselseitigen Meinungsbildungsprozess als "meaning making", der nicht nur die Interpretation, sondern auch die Produktionsbedingungen, unter denen z.B. ein Zeitungstext entsteht, und den Text als Resultat der Produktion einschließt. Der Text ist somit kein isoliert lesbares, sprachliches Produkt, sondern wirkt erst in und durch soziale Praktiken und Diskurse.

Im Kurs werden wir uns mit diskursanalytischen Ansätzen befassen, die im Hinblick auf eine Hausarbeit dabei helfen sollen, aus der Fragestellung eine theoretische Perspektive und ein methodisches Vorgehen zu entwickeln. Dabei werden wir den Versuch unternehmen, Disziplinen und Zugänge, die sich mit 'Zeitungssprache' beschäftigen, transdisziplinär miteinander zu verschränken. Exemplarisch werden wir Texte aus skandinavischen Print- und Onlinezeitungen analysieren und untersuchen, wie die Medienlandschaft in Skandinavien konstituiert ist.

Teilnahmevoraussetzungen: Sehr gute Lesekenntnisse der englischen Sprache. Bereitschaft zur Gruppenarbeit. Aktive Beteiligung an Diskussionen. – Student_innen der **Gender Studies** können an diesem Kurs teilnehmen und sich z.B. mit englischsprachigen Zeitungstexten in Skandinavien beschäftigen oder anderssprachige Diskurse betrachten.

Skandinavischen Sprachen im Sprachkontakt (Jurij Kusmenko)

Schon seit dem Anfang der skandinavischen Sprachen, seit der Zeit des Urnordischen, befinden sich die Skandinavier in einem ständigen Kontakt mit zwei Sprachgruppen – mit den finnougischen Sprachen in Nordostskandinavien und mit den westgermanischen Sprachen in Südschweden. Dementsprechend wird schwerpunktmäßig der skandinavische Sprachkontakt sowohl mit dem Samischen (in Nord- und Mittelskandinavien), mit dem Kvenischen (Nordwestfinnisch in Nordnorwegen), Meänkieli (Nordwestfinnisch in Nordschweden) und dem Finnischen (in Finnland) in Nordostskandinavien als auch mit dem Nordfriesischen, Niederdeutschen und Hochdeutschen in Süddänemark behandelt werden. Darüber hinaus werden nicht nur die Kontaktareale betrachtet, wo der Sprachkontakt vor allem auf dem Niveau der Dialekte stattfand, sondern auch frühere und heutige überregionale Kontakte, wie z. B. der Kontakt mit dem Mittelniederdeutschen in der Hansezeit oder der heutige Kontakt mit dem Englischen.

Im Seminar werden soziolinguistische und systemlinguistische Fragen der Sprachkontakte der skandinavischen Sprachen, ihre Geschichte und heutiger Zustand sowie die Auswirkungen dieser Kontakte auf die Sprachveränderungen in den kontaktierenden Sprachen behandelt. Der Sprachkontakt in Skandinavien wird unter Berücksichtigung moderner Sprachkontakttheorien betrachtet.

Teilnahmevoraussetzung: Interesse an Sprach- und Kulturgeschichte. Kenntnisse in einer der skandinavischen Sprachen. Besonders willkommen sind die Studierenden, die am Nordeuropa-Institut schon die seltene Möglichkeit nutzten, mit dem Finnischen und Samischen eine Bekanntschaft zu machen sowie die Studierenden, die Germanistik oder Anglistik/Amerikanistik studieren. Aber auch die „reinen“ Skandinavisten finden Interessantes und Unerwartetes.

Leistungsnachweis (für Magisterstudierende): Aktive Teilnahme, Referat (40–50 min) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten).

Lehrveranstaltungsnachweis/Teilnahmeschein (für Bachelor- und Magisterstudierende): Kurzreferat (15 min).

Organisatorisches:

Dieser Kurs findet an den beiden Wochenenden im Zeitraum **8.-17. Mai** statt!

Literatur:

Identitätskonstruierungen in skandinavischen Zeitungen (Evelyn Hayn)

Fairclough, Norman: *Analysing discourse. Textual analysis for social research*. London/New York 2003. – Jaworski, Adam, Nikolas Coupland: *The Discourse Reader*. London/New York 2001. – Svennevig, Jan: *Språklig samhandling. Innføring i kommunikasjonsteori og diskursanalyse*. Oslo 2002.

Sprachwandel in den skandinavischen Sprachen (Jurij Kusmenko)

Zur Einführung: Inger Zachrisson (red.): *Möten i gränsland. Samer och skandinavier i Mellanskandinavien*. Stockholm 1997. – Bengt Loman (red): *Språk och samhälle 2. Språket i Tornedalen*. Lund 1974. – *Svenskan i Finland 1–4*. Helsingfors 1990–1997. – *Sprachkontaktforschung im deutsch-dänischen Grenzgebiet – heutiger Stand und künftige Möglichkeiten*. Flensburg u.a. 1987. – Karen Margrethe Pedersen: *Mødet mellem sprogene i den dansk-tyske grænsregion*. København 1986.

Mediävistik

5230027 Skandinavische Literatur des Mittelalters

2 SWS	4 SP					
VK	Mi	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.134	L. Rohrbach	

Eddik, Skaldik, Sagaliteratur: Der Vertiefungskurs vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Gattungen der altnordischen Literatur und aktuelle Fragestellungen der mediävistischen Skandinavistik. Ausgewählte Texte sollen vor dem Hintergrund ihrer Einbettung in die altnordische Literatur- und Kulturgeschichte gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Dabei werden die im Einführungskurs erworbenen Sprachkenntnisse des Altnordischen aufgefrischt und vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen: Aktive Teilnahme und Bereitschaft zur Übernahme eines Referats.

Literatur:

Ein Reader wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Modul 7 (MF)/5 (KF/ZF): Methodologisierung des Wissens

5230032 Methodologie 1

2 SWS	3 SP				
GK	Mo	10-14	wöch. (1)	DOR 24 , 3.134	H. Kliemann-Geisinger
GK	Di	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.134	S. Schnurbein

1) findet vom 20.04.2009 bis 08.06.2009 statt

Dieser Kurs vermittelt einen Überblick über theoretisch-methodologische Konzepte eines kulturwissenschaftlichen Verständnisses der Skandinavistik. Im Sinne eines reflektierten Methoden- und Theoriepluralismus sollen die Grundlagen unterschiedlicher Konzepte erörtert werden, um deren Anwendungs- und Erkenntnismöglichkeiten anhand von Beispielen aufzuzeigen.

Eine intensive Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Sitzungen ist erforderlich. Die Bereitschaft, im Team zu arbeiten und selbständige Phasen der Gruppenarbeit zu koordinieren, wird vorausgesetzt. Im Hinblick auf die Projektpräsentationen im Kurs *Methodologie 2* (WS 2008/09) wird besonderer Wert darauf gelegt, eigene Recherchen durchzuführen, Arbeitsprozesse in der Einzel- und Gruppenarbeit zu dokumentieren und die Ergebnisse anschaulich im Plenum darzustellen.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls *Basiskompetenz Skandinavistik/Nordeuropa-Studien*.

Literatur:

Zur Einführung: Franziska Schöbler: *Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft*. Tübingen/Basel 2006. – Ansgar Nünning, Vera Nünning (Hg.): *Konzepte der Kulturwissenschaften. Theoretische Grundlagen – Ansätze – Perspektiven*. Stuttgart/Weimar 2003.

Module 10 + 11 (MF)/12 + 13 (KF): Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation I + II

2918 Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten

2 SWS	3 SP				
PL	Do	14-18	Block (1)		P. Wohner

1) findet vom 20.04.2009 bis 09.07.2009 statt

Der Kurs „Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten“ möchte vor allem die Selbstkompetenz der Studierenden stärken. Sie werden zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufsbiographien angeregt, um eigene Begabungen zu entfalten sowie eigene Lebenspläne zu fassen und reflektiert fortzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht die durchdachte und zielorientierte Planung der eigenen Kompetenzentwicklung für mögliche Berufswege. Sie bekommen die Möglichkeit berufliche Interessen und Ziele auszuloten, Tätigkeitsgebiete zu bestimmen, die Ihrer Person entsprechen und die Planung der nächsten Schritte auf dem Weg in den beruflichen Einstieg vorzubereiten.

Da der Kurs als Blended Learning Kurs angelegt ist, wird neben den Präsenzveranstaltungen ein Teil der Übungen online über die Lernplattform „Moodle“ bearbeitet. Zu Kursbeginn am 20.04.2009 erhalten die Teilnehmer/innen eine E-Mail mit den Moodle-Zugangsdaten und weiteren Informationen.

Kursbeginn: Online am 20.04.2009

Do 14-18 Uhr 30.04.2009 Zi 13c, 510 P. Wohner

Do 14-18 Uhr 14.05.2009 Zi 13c, 510 P. Wohner

Do 14-18 Uhr 28.05.2009 Zi 13c, 510 P. Wohner

51 459 Angewandte Geschichte: „User generated history“ – Theorie und Praxis von digitalen Publikationsprojekten

2 SWS
UE Fr 12-14 wöch. UL 6 , 2060 A. Schug

Im Rahmen der Lehrveranstaltungsreihe zur Angewandten Geschichte sollen theoretisch und praktisch die Möglichkeiten des Web 2.0 und die aktuellen Tendenzen, Geschichte user generated zu schreiben, untersucht und praktiziert werden. Zusammen mit einem Projektpartner sollen contents zu historischen Themen produziert und online gestellt werden. Innerhalb der Veranstaltung werden studentische Projektteams gebildet, die unter Anleitung zielorientiert und termingerecht als historische Dienstleister arbeiten. Das team- und projektorientierte Lernen und Arbeiten setzt ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit voraus. Zu den Lerninhalten gehören: Kreativitätstechniken zur Ideenfindung, Konzeption, Recherche, redaktionelle Aufgaben, evtl. Steuerung von Dienstleistern (Grafik, Druck), Projektmanagement. Die Übung ist eine Mischung aus Schreibwerkstatt, Berufsorientierung und Treffpunkt mit Experten aus der Praxis. Es werden je 3 Studienpunkte pro Veranstaltung vergeben.

Literatur:

Tom Alby: *Web 2.0. Konzepte, Anwendungen, Technologien*; Hanser Verlag, 2007

51 460 Angewandte Geschichte: „User generated history“ – Theorie und Praxis von digitalen Publikationsprojekten

2 SWS
UE Fr 14-16 wöch. UL 6 , 2060 A. Schug

Im Rahmen der Lehrveranstaltungsreihe zur Angewandten Geschichte sollen theoretisch und praktisch die Möglichkeiten des Web 2.0 und die aktuellen Tendenzen, Geschichte user generated zu schreiben, untersucht und praktiziert werden. Zusammen mit einem Projektpartner sollen contents zu historischen Themen produziert und online gestellt werden. Innerhalb der Veranstaltung werden studentische Projektteams gebildet, die unter Anleitung zielorientiert und termingerecht als historische Dienstleister arbeiten. Das team- und projektorientierte Lernen und Arbeiten setzt ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit voraus. Zu den Lerninhalten gehören: Kreativitätstechniken zur Ideenfindung, Konzeption, Recherche, redaktionelle Aufgaben, evtl. Steuerung von Dienstleistern (Grafik, Druck), Projektmanagement. Die Übung ist eine Mischung aus Schreibwerkstatt, Berufsorientierung und Treffpunkt mit Experten aus der Praxis. Es werden je 3 Studienpunkte pro Veranstaltung vergeben.

Literatur:

Tom Alby: *Web 2.0. Konzepte, Anwendungen, Technologien*; Hanser Verlag, 2007

5200001 Informationsveranstaltung zum Praxismodul

1 SWS
PW Mi 18-20 Einzel (1) UL 6 , 1072 K. Bialek
1) findet am 15.04.2009 statt

Die Informationsveranstaltung zum Praxismodul ist für alle Studierenden der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät II (Institut für deutsche Literatur, Institut für deutsche Sprache und Linguistik, Nordeuropa-Institut, Institut für Amerikanistik und Anglistik, Institut für Romanistik, Institut für Slawistik, Institut für Klassische Philologie).

Die Veranstaltung findet einmalig statt und ist Bestandteil des Praxisworkshop.

5200002 Training zur beruflichen Orientierung

1 SWS	1 SP				
PW	Mi	09-12	Einzel (1)	DOR 24 , 3.429	K. Bialek
PW	Mi	09-12	Einzel (2)	DOR 24 , 3.429	K. Bialek
PW	Mi	09-12	Einzel (3)	DOR 24 , 3.429	K. Bialek
PW	Mi	09-12	Einzel (4)	DOR 24 , 3.429	K. Bialek
PW	Mi	09-12	Einzel (5)	DOR 24 , 3.429	K. Bialek
PW	Mi	09-12	Einzel (6)	DOR 24 , 3.429	K. Bialek
PW	Mi	09-12	Einzel (7)	DOR 24 , 3.429	K. Bialek

1) findet am 22.04.2009 statt
2) findet am 29.04.2009 statt
3) findet am 06.05.2009 statt
4) findet am 13.05.2009 statt
5) findet am 20.05.2009 statt
6) findet am 27.05.2009 statt
7) findet am 10.06.2009 statt

Für dieses Training (einen Termin) müssen Sie sich vom 16.02. bis 10.04.2009 elektronisch anmelden. In diesem Training lernen Sie Methoden kennen, mit denen Sie über Ihre beruflichen Ziele nachdenken und Strategien entwickeln können, um diese zu erreichen. An diesem Training müssen Sie einmal teilnehmen.

5200004 Spielplangebundene Workshoparbeit in der Theaterpädagogik des Maxim Gorki Theaters in Berlin

4 SWS 5 SP
PL Mo 15-19 wöch. (1) J. Pankus
1) findet vom 13.04.2009 bis 13.07.2009 statt

Die Theaterpädagogik ist ein „weites Feld“, dabei nimmt die Theaterpädagogik an Theatern einen Sonderstatus ein. Denn hier ist das Theater nicht nur Methode, sondern auch Inhalt. Für diese Arbeit ist es einerseits wesentlich, das Theater und seine Mittel genau zu kennen, andererseits muss man ein Gespür haben, wie man theaterunerfahrene Menschen auf Vorstellungsbesuche vorbereitet. Spielplangebundene Vor- und Nachbereitungen für junge Menschen (aber auch andere Zielgruppen) gehören daher zur Basisarbeit. Im Rahmen dieses Seminars wird ein Workshop zu einer Inszenierung am Maxim Gorki Theater konzipiert – angefangen von der ersten Recherche über Konzeptionssitzungen bis hin zur praktischen Erprobung des erarbeiteten Materials. Sollten sich mehr Teilnehmer melden, als teilnehmen können, entscheidet das Losverfahren.

Organisatorisches:

Für die Veranstaltung müssen Sie sich unter AGNES vom 16.02. bis 10.04.2009 anmelden.

Die Veranstaltung findet in den Räumen des Maxim Gorki Theaters Berlin statt. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

Treffpunkt bei der ersten Seminarsitzung: beim Pförtner des Maxim Gorki Theater Berlin (Bühneneingang).

520005 Potenziale autobiografischer Literatur jenseits des Buchmarktes

2 SWS	3 SP				
PL	Mi	14-16	wöch. (1)		L. Röder
1) findet vom 15.04.2009 bis 15.07.2009 statt					

Neben einer Einführung in Theorie und Geschichte der Autobiografie wird den Studierenden im Seminar die Möglichkeit geboten, sich mit Themenfeldern nichtkommerzieller autobiografischer Literatur zu befassen: Genese vom lebensgeschichtlichen Interview bis zum Buch; Edition von Briefen, Tagebüchern und anderen Selbstzeugnissen; Tätigkeit des Autobiografikers (eingetragenes Markenzeichen für Ghostwriter von Autobiografien), des Lektorats, der Grafik, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, des Vertriebs sowie des Veranstaltungsmanagements. Die Studierenden vertiefen die erworbenen Kenntnisse in einer Hausarbeit zu einem theoretischen und/oder praxisrelevanten Thema.

Organisatorisches: Für diese Veranstaltung müssen Sie sich vom 16.02. bis 10.04.2009 unter AGNES anmelden.

Veranstaltungsort: Rohnstock Biografien, Schönhauser Allee 12 (U Senefelder Platz)

Nähere Informationen: www.rohnstock-biografien.de

5230034 Migration und Integration in Schweden und Dänemark

2 SWS	4 SP				
EX					L. Körber, K. Löbel

Auf der Exkursion nach Kopenhagen und Malmö beschäftigen wir uns mit der Migrations- und Integrationspolitik beider Länder und dem Umgang mit dem Thema in Politik, Wissenschaft, Bildung, Kultur und Städteplanung. Vor allem im Zusammenhang mit der sogenannten Mohammedkrise werden die beiden Länder im öffentlichen Diskurs oft als konträr dargestellt, als stehe eine Tendenz zur Fremdenfeindlichkeit in Dänemark einem Konsens über bestmögliche Integration in Schweden gegenüber. Ziel der Exkursion ist es, unterschiedliche Positionen kennenzulernen und das Bild zu differenzieren. Wie leben MigrantInnen auf beiden Seiten der Öresundbrücke? Wo liegen Herausforderungen? Wie ist jeweils das Verhältnis von Vielfalt und nationaler Identität zu beschreiben?
Teilnehmehinweise: Obligatorische Teilnahme an der gleichnamigen Übung, Bearbeitung eines Projekts allein oder in Gruppen, das in der Übung oder vor Ort präsentiert wird.

5230035 Eine kleine skandinavische Kulturgeschichte – von der Wikingerzeit bis 1800 – am Beispiel der skandinavischen Kunstgeschichte

2 SWS	3 SP				
PL	Mo	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.134	A. Heyde

Diese praxisbezogene Lehrveranstaltung möchte am Beispiel der skandinavischen Kunstgeschichte von der Wikingerzeit bis 1800 einen Überblick über die skandinavische Kulturgeschichte geben. Dabei soll in die Grundlagen der interdisziplinären Forschung zwischen den Bereichen Kunstgeschichte, Geschichte und Kulturgeschichte eingeführt werden. Zugleich sollen die wichtigsten Kunststile, Kunstwerke von zentraler Bedeutung sowie herausragende Künstler des Nordens, deren Leben und Wirken vorgestellt werden. Im Kontext der Veranstaltung sollen die bedeutendsten Museen, Sammlungen, Archive, Bibliotheken und Datenbanken, nordische Enzyklopädien etc. im Internet näher betrachtet und auch deren Präsentation sowie Inhalt kritisch hinterfragt werden. Ergänzend soll aufgezeigt werden, welche bedeutsamen Objekte der nordischen Kulturgeschichte es in Berlin gibt. Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, Recherchen nach Quellen und Abbildungen für spätere Forschungsarbeiten zu erleichtern, eine Anleitung für die treffende Bebilderung wissenschaftlicher Arbeiten zu geben und möchte auf Forschungsthemen sowie Desiderate für Abschlussarbeiten aufmerksam machen.

Teilnehmehinweis für Magisterstudierende: Diese Lehrveranstaltung wird Magisterstudierenden als Übung anerkannt.

5230036 Deutsch-dänische Beziehungen - die Mühen des Alltags in der praktisch-alltäglichen, politischen und diplomatischen Arbeit

1 SWS	2 SP				
PL	Fr	09-12	Einzel (1)	DOR 24 , 3.231	C. Jessen
	Fr	09-12	Einzel (2)	DOR 24 , 3.231	
	Fr	09-12	Einzel (3)	DOR 24 , 3.231	
	Fr	09-12	Einzel (4)	DOR 24 , 3.231	

- 1) findet am 24.04.2009 statt
- 2) findet am 22.05.2009 statt
- 3) findet am 26.06.2009 statt
- 4) findet am 03.07.2009 statt

In dem Kurs sollen die deutsch-dänischen Beziehungen aus Sicht der aktuellen praktischen Außen- und Europapolitik dargestellt und analysiert werden. Dazu gehören die geschichtlichen Prägungen soweit sie Auswirkungen auf die gegenwärtigen Einstellungen haben - also die Auseinandersetzungen um Schleswig-Holstein im 19. Jahrhundert und die Besetzung Dänemarks im 2. Weltkrieg. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf der Gegenwart: Was verbindet uns und wie erklären sich die unterschiedlichen Haltungen zu EU, NATO, Ostseerat und STRING? Wie sieht die konkrete Zusammenarbeit aus in Politik, Wirtschaft und Kultur. Eine Themenpalette, die Fragen der Minderheiten, deutschen Arbeitnehmer in Dänemark wie die Sonderstellung der Faröer und Grönland bis hin zur

Arktis-Politik und zur Umwelt-Konferenz umfassen kann. Dabei sollen soweit wie möglich aktuelle Fallstellungen zur Diskussion gestellt werden. Abschließend werfen wir einen Blick in die Zukunft: welche gemeinsamen Projekte verfolgen wir - von der Fehmarnbelt-Querung bis zur Ostsee-Pipeline.

Teilnahmehinweis für Magisterstudierende: Diese Lehrveranstaltung wird Magisterstudierenden als Übung (1 SWS) anerkannt.

5230037 Journalistische Praxis

1 SWS	2 SP				
PL	Fr	14-16	14tgl.	DOR 24 , 3.134	S. Trojanowski

Wir pressen unsere Gedanken zwischen zwei Buchdeckel, drucken Erlebtes auf unzählige Seiten weißen Papiers – und finden am Ende niemanden, der bereit ist, dies alles zu lesen. Woran kann das liegen? An den Gedanken? An den Themen? Oder doch an den Worten?

Worte sind heilig. Worte sind wundervoll! Sie tragen Wünsche, Gebete, Witz und Poesie. Doch Worte sind auch Waffen. Sie befehlen, sie beschimpfen und sie verführen. Ihre angemessene Verwendung bestimmt den Erfolg.

Im Informationsrausch der digitalen Medien vergessen viele Journalisten, worum es eigentlich geht – nämlich sauber zu informieren. Oft benutzen wir eine Sprache, die der Adressat missversteht, eine Sprache, die ihn langweilt, verärgert oder gar verscheucht.

Ziel dieses Kurses ist es, journalistische Grundlagen zu vermitteln. Nach einem Gedankenaustausch über eine anschauliche, klare und elegante Sprache werden Sie in den folgenden Sitzungen selbst Nachrichten, Online-Vorspanne, Kritiken und eine Reportage schreiben sowie Texte unter stilistischen und inhaltlichen Gesichtspunkten redigieren.

Im Kurs werden wir den Schwerpunkt auf Print- und Online legen, bei Interesse und Zeit aber auch einen Ausblick auf den Hörfunk geben können.

5230038 Praxiskolloquium

1 SWS	1 SP				
PCO	Fr	14-17	Einzel (1)	DOR 24 , 3.134	R. Wulff
	Fr	14-17	Einzel (2)	DOR 24 , 3.134	
	Fr	14-17	Einzel (3)	DOR 24 , 3.134	
	Fr	14-17	Einzel (4)	DOR 24 , 3.134	
	Fr	14-17	Einzel (5)	DOR 24 , 3.134	

- 1) findet am 24.04.2009 statt
- 2) findet am 05.06.2009 statt
- 3) findet am 19.06.2009 statt
- 4) findet am 26.06.2009 statt
- 5) findet am 10.07.2009 statt

Die Kurse des Moduls 11: *Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation* münden in ein Praxiskolloquium. Voraussetzung für die Zulassung zum Praxiskolloquium ist der Nachweis von 29 SP in den Praxismodulen 10 und 11. Das Praxiskolloquium wird als öffentliches Gruppengespräch durchgeführt. Es beinhaltet eine Präsentation der Erfahrungen aus dem Praktikum durch die Studierenden und schafft somit die Voraussetzung für eine Reflexion über die weitere berufliche Orientierung. Die Modulabschlussprüfung wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

Organisatorisches:

Das Kolloquium wird in fünf Blockveranstaltungen durchgeführt: **24. April, 5. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 10. Juli.**

5230039 Ins Ausland - im Ausland

1 SWS	1 SP				
PL	Fr	10-14	Einzel (1)	DOR 24 , 3.129	R. Wulff

1) findet am 17.04.2009 statt

Dieser Kurs dient der Kommunikation und dem Erfahrungsaustausch aller Studierenden und Praktikadurchführenden, die zwischen August 2008 und Juni 2009 im Ausland sind bzw. sein werden. Wir werden uns regelmäßig austauschen über die besonderen Bedingungen an den Studien- und Praktikorten in Nordeuropa. Voraussetzungen für den Erwerb eines Studienpunktes ist das Einbringen eigener Erfahrungen in die Moodle-Plattform, ggf. das Beteiligen an vereinbarten Chat-Diskussionen sowie das Hochladen von Erfahrungsberichten.

Anmeldung zum Kurs (soweit noch nicht geschehen) im Moodle-Kurs: <http://lms.hu-berlin.de/moodle/course/view.php?id=6041>.

Kennwort ist bei mir zu erfragen: reinhold.wulff@staff.hu-berlin.de

5240479 Empirische und experimentelle Methoden in der linguistischen Forschung

2 SWS	2 SP				
UE	Fr	09-12	wöch. (1)	DOR 24 , 1.306	D. Althausen, I. Grantyn

- 1) findet vom 17.04.2009 bis 05.06.2009 statt

Das Praktikum vermittelt einen Einblick in empirische und experimentelle Methoden der linguistischen Forschung, wie z.B. Fragebogenerstellung, Reaktionszeiten-Messung und EEG-Technik. Die Schwerpunkte liegen auf Datenerhebung, Testdesign, statistischer Dateninterpretation und Visualisierung von Ergebnissen. Die Lehrveranstaltung mit Einführungscharakter ist an alle gerichtet, die sich für Wahrnehmung und Sprachverarbeitung interessieren und vorhaben, auf dem Gebiet der Linguistik oder in verwandten Disziplinen quantitativ zu arbeiten. Ergänzend zur Lehrveranstaltung wird ein Tutorium (nicht nur für Kursteilnehmer) angeboten.

Ein Teil der Sitzungen findet in den Praktikumsräumen der Charité statt. Da die Zahl der Arbeitsplätze begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige Anmeldung über Moodle.

Teilnahme auch für Anglisten, Slawisten und Skandinavisten.

Übersetzungsübungen

5230041 Oversættelse af fiktionstekster (dänisch)

2 SWS	2 SP					
PL	Di	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.135		H. Hjort

Så vidt muligt vil jeg imødekomme deltagernes interesser m.h.t. oversættelsestekster. Følgende plan vil jeg imidlertid energisk prøve at realisere: Seks tekster af meget forskellige forfattere fra hvert sprog oversættes i semestrets løb til det andet sprog. Der tilstræbes ikke en „rigtig“, kanoniseret oversættelse af de enkelte tekster, men en sensibilisering for de centrale problemer i hver enkelt tekst gennem arbejdet med at lave en råoversættelse og gennem diskussionerne af de enkelte deltageres forslag. F.eks. vil begreber som „ironi“, „tidskolorit“, „rytme“ og „symbol“ i udgangs- og i målsproget spille en vigtig rolle.

Fra dansk til tysk foreslår jeg tekster af Herman Bang, Karen Blixen, Elsa Gress, Inger Christensen, Christian Kampmann og Arthur Krasilnikoff; fra tysk til dansk: Bertolt Brecht, Yvan Goll, Alfred Kantorowicz, Meret Oppenheim, Georges-Arthur Goldschmidt og Thomas Bergmann.

Teilnahmevoraussetzungen: Forudsætningerne for at deltage i denne øvelsesrække med succes, er danskundskaber svarende til bestået danskursus 3.

Literatur:

Kapp, Volker (Hg.): *Übersetzer und Dolmetscher*. 2., erw. Aufl., München, 1984 u. spätere Aufl. – Koller, Werner: *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. 4. Aufl., Heidelberg, 1992 u. spätere Aufl.

5230042 Übersetzen (finnisch)

2 SWS	2 SP					
PL	Do	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.231		E. Buchholz

In dieser Übung werden Textaufgaben aus dem Deutschen ins Finnische und teilweise aus dem Finnischen ins Deutsche schriftlich übersetzt. Im Fokus stehen kontrastives Sprachverständnis und die Erörterung von Übersetzungsproblematik. Angestrebt wird die Weiterentwicklung und Verbesserung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit, auch soll die Beherrschung der syntaktischen Strukturen gefestigt und vertieft werden. Die unterschiedlichen Übersetzungslösungen und bei der Arbeit entstandenen Probleme werden im Unterricht eingehend besprochen.

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse entsprechend SPK *Finnisch 3* oder mehr.

5230043 Übersetzen (isländisch)

2 SWS	2 SP					
PL	Fr	08-10	wöch.	DOR 24 , 3.231		E. Ólafsson

Anhand von ausgesuchten Texten werden wir sowohl Übersetzungen aus dem Deutschen ins Isländische als auch aus dem Isländischen ins Deutsche anfertigen. Dabei wird die Benutzung von Wörterbüchern und Online-Hilfsmitteln geübt. Die Übung soll gleichzeitig dazu dienen, Grammatikkenntnisse zu vertiefen und den Wortschatz zu erweitern.

Fragen, die u.a. gestellt werden: Ist ein übersetzter Text dem Original immer gleichwertig? Kann man das, was einen Text „isländisch“ macht, problemlos ins Deutsche übersetzen? Als Beispiele werden wir uns einige übersetzte Bücher isländischer Autoren anschauen und unter die Lupe nehmen.

5230044 Oversettelse norsk (norwegisch)

2 SWS	2 SP					
PL	Fr	08-10	wöch.	DOR 24 , 3.101		H. Langfjæran

I dette kurset vil vi jobbe med oversettelse av forskjellige type tekster (f.eks. avisartikler og kortere skjønnlitterære tekster), først og fremst fra tysk til norsk, men også fra norsk til tysk. Ved felles gjennomgang av oversettelsene vil vi ta opp relevante grammatikalske, leksikalske og stilistiske problemer man møter når man oversetter.

5230045 Översättning av facktext (schwedisch)

2 SWS	2 SP					
PL	Di	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.231		I. Kolovrat-Zelic

Inom ramen för kursen kommer facktexter att översättas. Texterna kommer att vara av varierande innehåll och svårighetsgrad. Tonvikten kommer att läggas vid felanalys med utgångspunkt i svenska språkets morfologi och syntax. Stilistiska element specifika för facktexter kommer också att behandlas.

Krav för att kunna deltaga på kursen är avslutad språkkurs i *Svenska 3*.

Literatur:

Svenska språknämnden: Svenska skrivregler. Stockholm: Liber 2001. – Thorell, Olof: *Svensk grammatik*. Lund: Esselte studium 1987.

Lehrveranstaltungen zur individuellen Vertiefung und Schwerpunktbildung

5230003 Übungen zur dänischen Grammatik

2 SWS	2 SP					
UE	Di	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.135		H. Hjort

detaillierte Beschreibung siehe S. 1

5230006 Übungen zur norwegischen Grammatik

2 SWS	2 SP					
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.135		H. Langfjæran

detaillierte Beschreibung siehe S. 2

5230011 Übungen zur schwedischen Grammatik

2 SWS	2 SP					
UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 24 , 3.101	T. Milosch	

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

5230013 Übungen zur finnischen Grammatik

2 SWS	2 SP					
UE	Fr	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.134	E. Buchholz	

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

5230015 Phonetik des Isländischen

2 SWS	2 SP					
UE	Di	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.135	E. Ólafsson	

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

5230065 Kanon, Kultur, Gender (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung)

2 SWS	2 SP					
VL	Mo	18-20	wöch.	DOR 24 , 3.134	E. Witt-Brattström	

In dieser Vorlesungsreihe werden die Dag-Hammarskjöld-Professorin sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Schweden (aber auch Dänemark, Finnland und Norwegen) unter dem übergreifende Thema *Kultur, Kanon, Gender* unterschiedlichste Inhalte präsentieren (in Deutsch, Englisch, Schwedisch und anderen skandinavischen Sprachen). Die Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt: <http://www2.hu-berlin.de/skan/aktuelles/aktuelles.html>.

5230066 Estetik, dekadens och kön i skandinavisk litteratur vid sekelskiftet 1900 (schwedisch)

2 SWS	2 SP					
UE	Di	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.134	E. Witt-Brattström	

Dekadensen producerar en sexuell problemlitteraturdär könskamp, manskris, manlig skräck inför det "sfinxaktiga" hos kvinnan samt den Nya kvinnans dröm om en Ny man är centralt. I synnerhet är den skandinaviska litteraturen präglad av dessa motiv. Vi läser olika perioders tolkningar.

5230067 Kultur und Wissenschaft Norwegens (Henrik-Steffens-Vorlesung)

2 SWS	2 SP					
VG	Di	18-20	wöch.	DOR 24 , 3.134	N.N.	

5230068 NN

2 SWS	2 SP					
UE	Do	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.135	N.N.	

5230069 NN

2 SWS	4 SP					
HS	Do	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.134	N.N.	

5230070 Migration und Integration in Schweden und Dänemark

2 SWS	2 SP					
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.134	L. Körber, K. Löbel	

Die Übung dient in erster Linie zur Vor- und Nachbereitung der Exkursion nach Kopenhagen und Malmö, steht in begrenztem Umfang aber auch anderen TeilnehmerInnen offen. Wir lesen und diskutieren Gesetzestexte, Debatten in Medien, literarische Texte, Statistiken sowie wissenschaftliche Texte aus unterschiedlichen Disziplinen, die sich mit Migration und Integration in Dänemark und Schweden beschäftigen. Lektüre und Diskussion sollen die Grundlage für die nähere Beschäftigung mit den Phänomenen vor Ort bilden.

Teilnahmevoraussetzung: Vorbereitung einer Sitzung und/oder Referat allein oder in Gruppen, das in der Übung oder während der Exkursion präsentiert wird.

5230075 Einführung in die Geschichte Dänemarks

2 SWS	2 SP					
UE	Mi	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.101	D. Jørgensen	

5230080 Inszenierungen von Lebenskraft in den skandinavischen Literaturen zwischen Aufklärung und Romantismus

2 SWS	2 SP					
HS					H. Anz	

5230084 Ausgewählte Literatur aus Island (isländisch)

2 SWS	2 SP					
UE	Mi	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.135	E. Ólafsson	

In diesem Kurs lesen wir ausgewählte Texte bekannter isländischer Schriftsteller, z.B. von Hallgrímur Helgason, Þórbergur Þórðarson und Vigdís Grímsdóttir. Wir werden uns auch mit Gedichten von Dichtern wie Steinn Steinarr, Sjón und Bólu-Hjálmar befassen.

5230085 Island und die Gegenwart (isländisch)

2 SWS	2 SP					
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.231	E. Ólafsson	

In diesem Kurs schauen wir uns an, was gegenwärtig in Island passiert. Wir lesen Zeitungsartikel, schauen uns Abschnitte aus Fernsehsendungen an und verschaffen uns ein Bild davon, was die gegenwärtige Gesellschaft prägt. Themen, zu denen wir Stellung nehmen werden, sind u.a.: Was für Streitigkeiten gibt es in der öffentlichen Debatte? Island, die EU und der politische Diskurs im Land. Entspricht das Island, das man hier in Deutschland kennt, dem Island, das es in Wirklichkeit gibt?

Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 4: Kulturelle Differenzierungen I

5230048 Darstellungen von Juden in den skandinavischen Literaturen

2 SWS	4 SP					
SE	Di	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.134	S. Schnurbein	

Vor dem historischen Hintergrund der Judenemanzipation, der Akkulturation, dem wachsenden Antisemitismus sowie der Shoah und ihrer Verarbeitung in den skandinavischen Ländern werden literarische Darstellungen von jüdischen Figuren in Texten von nicht-jüdischen und jüdischen Autoren vom 18. bis 20. Jahrhundert analysiert. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei dem Zusammenhang zwischen literarischen und gesellschaftlichen Inklusions- und Exklusionsmechanismen gewidmet, sowie Interdependenzen zwischen den Kategorien race, Nation, Religion und Geschlecht.

5230049 Judenfeindschaft und Antisemitismus in den skandinavischen Ländern

2 SWS	2 SP					
UE	Mo	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.135	C. Buller	

In Dänemark und Schweden bilden die Juden eine der ältesten Einwanderergruppen, während ihnen Norwegens *grundlov* bis 1851 den Zutritt zum Land verwehrte. Im Zuge des in den letzten Jahren neu erwachten Interesses an der Geschichte der jüdischen Minderheit Skandinaviens wurde auch das lange gepflegte Bild einer konfliktfreien Integration und einer Immunität gegenüber antisemitischen Ideen zunehmend hinterfragt. Zwar wurde der Antisemitismus in Skandinavien nie zum „Signum kultureller Identität“, wie etwa in konservativen Kreisen Deutschlands, Österreichs und Frankreichs, dennoch zeigt sich an vielen Beispielen die Präsenz judenfeindlicher Haltungen.

Der Schwerpunkt der Übung wird auf dem „langen 19. Jahrhundert“ liegen, und damit in der Zeit der Emanzipationsdebatten, der jüdischen Migration aus dem Russischen Reich, aber auch der Formierung des modernen europäischen Antisemitismus. Im Vordergrund der Übung steht die gemeinsame Analyse ausgewählter Quellentexte. Dabei sollen zentrale Argumentationsmuster der traditionellen Judenfeindschaft und des nationalen, rassistischen Antisemitismus in Skandinavien herausgearbeitet werden.

Teilnehmehinweis: Wegen der thematischen Nähe empfiehlt sich (nur für Magisterstudierende im Hauptstudium möglich!) ergänzend der Besuch des Seminars „Darstellungen von Juden in den skandinavischen Literaturen“ von Stefanie von Schnurbein.

Voraussetzungen: Aktive Mitarbeit in den Sitzungen und Lust an der Arbeit mit Quellentexten auch aus den jeweils weniger geläufigen skandinavischen Sprachen.

Literatur:

Zur Einführung: Steven Beller: *Antisemitism. A Very Short Introduction*. Oxford 2007. – Werner Bergmann: *Geschichte des Antisemitismus*. München 2002. – Gunnar Broberg, Harald Runblom, Mattias Tydén (Hg.): *Judiskt liv i Norden*. Uppsala 1988. – Harald Jørgensen: *Indenfor Murene. Jødisk liv i Danmark 1684–1984*. Kopenhagen 1984. – Oskar Mendelsohn: *Jødene i Norge. Historien om en minoritet*. Oslo 1992. – Hugo Valentin: *Judarna i Sverige*. Stockholm 1964.

Modul 5: Historisierung von Wissen II

5230050 Historisierung von Wissen

2 SWS	2 SP					
UE	Mi	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.134	E. Lorenz	

5230051 Der Norden als Gegenstand der europäischen Wissenschaftsgeschichte

2 SWS	2 SP					
UE	Mi	18-20	wöch.	DOR 24 , 3.231	J. Hecker-Stampel	

Modul 6: Medialisierung von Wissen II

5230053 Text im Codex: Materielle und mediale Aspekte der altnordischen Handschriftenüberlieferung

2 SWS	2 SP					
UE	Di	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.231	L. Rohrbach	

In dieser Veranstaltung soll die altnordische Literatur vor dem Hintergrund ihrer materiellen Gebundenheit betrachtet werden. Die uns überlieferten Texte liegen in der Regel in einer Reihe von Handschriften vor, die textuell und materiell ganz unterschiedlich ausgestaltet sein können. Dabei kommt der spezifischen Textgestalt, einer möglichen Ausstattung mit Bildern, dem gewählten Layout und der Zusammenstellung mehrerer Texte in einer Sammelhandschrift mediale Wirkung zu. Dieser Medialität soll in gemeinsamen Lektüren und Handschriftenstudien nachgegangen werden. Dazu werden begleitend einschlägige Texte der Material Philology und der Medientheorie diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen: Aktive Teilnahme und Bereitschaft zur Übernahme eines Referats.

Literatur:

Ein Reader wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

5230054 Postkoloniale Studien und Nordeuropa in ihrer medialen Verhandlung

2 SWS UE	2 SP Mo	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.231	K. Löbel
-------------	------------	-------	-------	----------------	----------

Die Übung setzt sich schwerpunktmäßig mit Postkolonialen Studien auseinander, die auf den Untersuchungsgegenstand der kollektiven Identitätsbildungsprozesse im ‚Norden‘ angewendet werden. Anhand der Untersuchung des gewählten Untersuchungsgegenstandes in verschiedenen Medien wird dabei übergeordnet das Phänomen der Medialisierung von Wissen fokussiert. In der Übung werden dazu sowohl zentrale theoretische Ansätze innerhalb der Postkolonialen Studien diskutiert (u.a. critical occidentalism, critical whiteness studies) als auch konkrete Analysewerkzeuge aus verschiedenen Disziplinen ausprobiert. Die Übung ist dabei stark interaktiv und projektbezogen konzipiert und will neben der Theoriediskussion vor allem auch praktische Analyseerfahrungen vermitteln.

Teilnahmevoraussetzungen: Aktive Mitarbeit in den einzelnen Sitzungen sowie Teilnahme in einer Projektgruppe.

Magisterstudierende können sich den Kurs ggf. als Hauptseminar anerkennen lassen. Voraussetzung für den Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Projektmitarbeit und Hausarbeit.

Modul 9: Sprachkompetenz und Wissensmanagement

Dänisch

5230057 Textrezeption und -perzeption (dänisch)

2 SWS UE	2 SP Fr	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.135	H. Hjort
-------------	------------	-------	-------	----------------	----------

I dette modul fokuseres der på læsning af fagvidenskabelige tekster, der kan formodes at være relevante for MA-studerende. Hver tekst er forsynet med spørgsmål, der har til formål at give underviseren et feed-back, som vi kan bruge i diskussioner om adækvat tekstrezeption. Deltagerne opfordres til at foreslå tekster til behandling, **helst før semesterstart**. Nogle af de i dette modul behandlede tekster genbruges efter aftale i modulet „Textproduktion“.

5230058 Textproduktion ausgehend von fachspezifischen Texten (dänisch)

2 SWS UE	2 SP Fr	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.135	H. Hjort
-------------	------------	-------	-------	----------------	----------

Modulet har til formål at træne deltagerne i at skrive fagvidenskabelige tekster, der dels overholder danskens morfologi og syntaks, dels de eksplicite og implicite normer for dansk videnskabelig prosa.

Literatur:

Rienecker, Lotte og Peter Stray Jørgensen: *Den gode opgave – opgaveskrivning på videregående uddannelser*. København 2001.

Finnisch

5230055 Textrezeption (finnisch)

2 SWS UE	2 SP Di	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.135	E. Buchholz
-------------	------------	-------	-------	----------------	-------------

Kurssilla keskitytään vaativan lukutaidon kehittämiseen. Materiaalina käytetään erilaisia ja eritasoisia kaunokirjallisia, tieteellisiä ja kulttuuriin liittyviä tekstejä. Kurssilla perehdytään sekä lukemisstrategioihin että eri tekstilajien erikoispiirteisiin. Myös reseptiivistä kääntämistä harjoitellaan. Osanottajien omat toivomukset tekstien aiheista ovat tervetulleita.

5230056 Schriftliche Textproduktion (finnisch)

2 SWS UE	2 SP Mo	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.135	E. Buchholz
-------------	------------	-------	-------	----------------	-------------

Kurssilla kehitetään asiategstien kirjoittamisen taitoa. Tehtävinä on sekä itsenäistä kirjoittamista, referointia että tiivistämistä. Perehdyimme kirjoitetun kielen normeihin ja keskeisiin konventioihin. Lisäksi syvennämme syntaktisten rakenteiden aktiivista hallitsemistaja käsittelemme sanastollisia kysymyksiä.

Norwegisch

5230059 Sakprosa: tekstresepsjon (norwegisch)

2 SWS UE	2 SP Di	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.231	H. Langfjæran
-------------	------------	-------	-------	----------------	---------------

På dette kurset vil vi konsentrere oss om det reseptive arbeidet med tekster. Målet med kurset er lesekompetanse på et akademisk adekvat nivå. Til dette vil vi benytte oss av tekster fra forskjellige fagområder (lingvistik, litteratur- og kulturvitenskap...), og vi vil arbeide med utvikling av lesestrategier for å effektivisere lesingen. Det er ønskelig at studentene selv kommer med forslag til tekster.

5230060 Sakprosa: tekstproduksjon (norwegisch)

2 SWS	2 SP					
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.135	H. Langfjæran	

Målet med dette kurset er å utvikle skrivekompetanse i norsk fagspråk. Vi vil arbeide med skriving av forskjellige typer fagtekst, og vi vil se på noen typiske trekk ved akademiske tekster på norsk. Kurset vil også omhandle generelle trekk ved norsk fag-/vitenskapsspråk.

Schwedisch

5230061 Facktext och textreception (schwedisch)

2 SWS	2 SP					
UE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.231	I. Kolovrat-Zelic	

Inom ramen för kursen kommer deltagarna att arbeta med texter av olika svårighetsgrad. Val av texter kommer att ha kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär inriktning. I kursen ingår även översättning av texter. Översiktsläsning, närläsning och informationsläsning är några tekniker som kommer att användas i textarbetet.

5230062 Textproduktion: Språk i kontext (schwedisch)

2 SWS	2 SP					
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24 , 3.231	I. Kolovrat-Zelic	

Utifrån olika texttyper med varierande svårighetsgrad kommer kursen att fokusera på lexikala och grammatiska frågeställningar. Inom ramen för kursen kommer egna texter att skapas utifrån textförslag. Tematiskt kommer texterna att anknyta till samhällsliga, litterära och lingvistiska ämnen. Målet med kursen är befästandet och tillägnandet av förvärvade och nya språkstrukturer.

Magisterteilstudiengänge Skandinavistik im Haupt- und Nebenfach (auslaufend)

5230034 Migration und Integration in Schweden und Dänemark

2 SWS	4 SP					L. Körber, K. Löbel
EX						

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230035 Eine kleine skandinavische Kulturgeschichte – von der Wikingerzeit bis 1800 – am Beispiel der skandinavischen Kunstgeschichte

2 SWS	3 SP					
PL	Mo	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.134	A. Heyde	

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230036 Deutsch-dänische Beziehungen - die Mühen des Alltags in der praktisch-alltäglichen, politischen und diplomatischen Arbeit

1 SWS	2 SP					
PL	Fr	09-12	Einzel (1)	DOR 24 , 3.231	C. Jessen	
	Fr	09-12	Einzel (2)	DOR 24 , 3.231		
	Fr	09-12	Einzel (3)	DOR 24 , 3.231		
	Fr	09-12	Einzel (4)	DOR 24 , 3.231		

1) findet am 24.04.2009 statt
2) findet am 22.05.2009 statt
3) findet am 26.06.2009 statt
4) findet am 03.07.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230041 Oversættelse af fiktionstekster (dänisch)

2 SWS	2 SP					
PL	Di	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.135	H. Hjort	

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230042 Übersetzen (finnisch)

2 SWS	2 SP					
PL	Do	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.231	E. Buchholz	

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230044 Oversættelse norsk (norwegisch)

2 SWS	2 SP					
PL	Fr	08-10	wöch.	DOR 24 , 3.101	H. Langfjæran	

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230045 Översättning av facktext (schwedisch)

2 SWS	2 SP					
PL	Di	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.231	I. Kolovrat-Zelic	

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230054 Postkoloniale Studien und Nordeuropa in ihrer medialen Verhandlung

2 SWS	2 SP					
UE	Mo	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.231	K. Löbel	

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

5230070 Migration und Integration in Schweden und Dänemark

2 SWS	2 SP					
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.134	L. Körber, K. Löbel	

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230077 Projekte und wissenschaftliche Neuerscheinungen

2 SWS						
OS	Mo	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.231	N.N., S. Schnurbein	

Im Rahmen dieses Oberseminars sollen eigene Forschungsfragen oder -ergebnisse zur Diskussion gestellt sowie wissenschaftliche Neuerscheinungen diskutiert werden. Das Seminar steht Magistrierenden aller Fachteile im Hauptstudium, forschungsinteressierten Studierenden im Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien sowie Promovierenden der Skandinavistik (und anderer Fächer, soweit sie von den beiden Lehrenden betreut werden) offen und ist für alle geeignet, die ein Forum zur Diskussion ihrer eigenen Projekte suchen bzw. sich mit neuesten Forschungstrends in der Skandinavistik und über diese hinaus vertraut machen möchten. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert.

5230081 Magisterkolloquium

2 SWS						
CO	Mi	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.231	S. Schnurbein	

Das Kolloquium gibt Studierenden (nicht nur) des Fachteils Neuere skandinavische Literaturen und der Gender Studies ab dem Stadium der Themensuche für die Magisterarbeit bis zum Abschluss des Prüfungsverfahrens die Gelegenheit, Abschlussarbeiten, Forschungsprojekte, eigene Ansätze und Fragen zu präsentieren und diskutieren. Es besteht auch die Möglichkeit, sich mit Problemen der Prüfungsvorbereitung, Themenwahl, Materialsuche und -strukturierung etc. auseinanderzusetzen.

Lehrangebote der Dag-Hammarskjöld-Stiftungsgastprofessur

5230025 Literaturwissenschaft

2 SWS	4 SP					
VK	Di	16-18	wöch. (1)	DOR 24 , 3.134	E. Witt-Brattström	
VK	Do	14-16	wöch. (2)	DOR 24 , 3.134	L. Körber	

1) siehe KVV bzw. Aushang; Könstfunktionalism? Skrift och drift i den svenska mellankrigstidens folkhemskonstruktion
2) siehe KVV bzw. Aushang; Theater in Skandinavien seit dem Modernen Durchbruch

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230065 Kanon, Kultur, Gender (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung)

2 SWS	2 SP					
VL	Mo	18-20	wöch.	DOR 24 , 3.134	E. Witt-Brattström	

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230066 Estetik, dekadens och kön i skandinavisk litteratur vid sekelskiftet 1900 (schwedisch)

2 SWS	2 SP					
UE	Di	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.134	E. Witt-Brattström	

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Lehrangebote der Henrik-Steffens-Stiftungsgastprofessur

5230067 Kultur und Wissenschaft Norwegens (Henrik-Steffens-Vorlesung)

2 SWS	2 SP					
VG	Di	18-20	wöch.	DOR 24 , 3.134	N.N.	

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230068 NN

2 SWS	2 SP					
UE	Do	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.135	N.N.	

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230069 NN

2 SWS	4 SP					
HS	Do	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.134		N.N.

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Kulturwissenschaft

5230024 Kulturwissenschaft

2 SWS	4 SP					
VK	Di	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.101		E. Lorenz
VK	Di	08-10	wöch. (1)	DOR 24 , 3.134		H. Kliemann-Geisinger
	Di	12-16	Einzel (2)			
	Do	12-16	Einzel (3)			

1) findet vom 14.04.2009 bis 09.06.2009 statt; Deutsch-skandinavische Begegnungen im 19. Jahrhundert (Hendriette Kliemann-Geisinger)

2) findet am 26.05.2009 statt

3) findet am 14.05.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 4

5230051 Der Norden als Gegenstand der europäischen Wissenschaftsgeschichte

2 SWS	2 SP					
UE	Mi	18-20	wöch.	DOR 24 , 3.231		J. Hecker-Stampel

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230075 Einführung in die Geschichte Dänemarks

2 SWS	2 SP					
UE	Mi	10-12	wöch.	DOR 24 , 3.101		D. Jørgensen

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Linguistik

5230026 Linguistik

2 SWS	4 SP					
VK	Mi	08-10	wöch. (1)	DOR 24 , 3.134		E. Hayn
VK	Fr	10-16	Einzel (2)	DOR 24 , 3.231		J. Kusmenko
	Fr	10-16	Einzel (3)	DOR 24 , 3.231		
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24 , 3.231		
	Sa	10-16	Einzel (5)	DOR 24 , 3.231		
	So	10-16	Einzel (6)	DOR 24 , 3.231		

1) siehe KVV bzw. Aushang; Identitätskonstruierungen in skandinavischen Zeitungen/Evelyn Hayn (5 Plätze für Studierende der Gender Studies)

2) findet am 08.05.2009 statt; Skandinavische Sprachen im Sprachkontakt/Jurij Kusmenko

3) findet am 15.05.2009 statt

4) findet am 09.05.2009 statt

5) findet am 16.05.2009 statt

6) findet am 17.05.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

53 922 Intervention(sform)en in sprachliche Diskriminierungen und Privilegierungen

2 SWS						
SE	Di	10-12	wöch. (1)	DOR 24 , 2.102		A. Hornscheidt

1) findet ab 14.04.2009 statt

Das Seminar vermittelt unterschiedliche Interventionsformen und -möglichkeiten zu Mechanismen, Handlungsweisen und Strukturen sprachlicher Diskriminierung und Privilegierung. Es wird sowohl betrachtet, was verschiedene Formen sprachlicher Diskriminierung und Privilegierung sind, wie diese gefasst und analysiert werden können als auch, wie in diese interveniert und auf diese re/agiert worden ist und werden kann. Wir werden uns mit unterschiedlichen diskriminierenden Machtverhältnissen beschäftigen, auch in ihrer gegenseitigen Bedingtheit und Durchdringung, die Frage stellen, woran und wie Diskriminierungen/Privilegierungen festmachbar sind und welche Handlungsformen dazu entwickelt worden sind und entwickelt werden können. Das Seminar bietet somit sowohl einen Überblick über ein wichtiges Feld der Diskriminierungsforschung, führt auch theoretisch in dieses ein und bietet darüber hinaus die Möglichkeit handlungsbezogene Instrumente der Intervention zu entwickeln und zu erproben.

Organisatorisches:

Teilnahmevoraussetzung: Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit, auch in einer Projektgruppe; regelmäßige Vorbereitung und Auseinandersetzung mit dem Thema. Platzbeschränkung im Magister Hauptstudium Skandinavistik sowie in der Germanistischen Linguistik auf jeweils 10 Personen. Anmeldungen bitte an antje.hornscheidt@cms.hu-berlin.de.

Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)

5230025 Literaturwissenschaft

2 SWS	4 SP					
VK	Di	16-18	wöch. (1)	DOR 24 , 3.134	E. Witt-Brattström	
VK	Do	14-16	wöch. (2)	DOR 24 , 3.134	L. Körber	

1) siehe KVV bzw. Aushang; Könsfunktionalism? Skrift och drift i den svenska mellankrigstidens folkhemskonstruktion
2) siehe KVV bzw. Aushang; Theater in Skandinavien seit dem Modernen Durchbruch
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230048 Darstellungen von Juden in den skandinavischen Literaturen

2 SWS	4 SP					
SE	Di	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.134	S. Schnurbein	

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230049 Judenfeindschaft und Antisemitismus in den skandinavischen Ländern

2 SWS	2 SP					
UE	Mo	14-16	wöch.	DOR 24 , 3.135	C. Buller	

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230050 Historisierung von Wiessen

2 SWS	2 SP					
UE	Mi	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.134	E. Lorenz	

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230080 Inszenierungen von Lebenskraft in den skandinavischen Literaturen zwischen Aufklärung und Romantismus

2 SWS	2 SP					H. Anz
HS						

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Mediävistik

5230027 Skandinavische Literatur des Mittelalters

2 SWS	4 SP					
VK	Mi	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.134	L. Rohrbach	

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230053 Text im Codex: Materielle und mediale Aspekte der altnordischen Handschriftenüberlieferung

2 SWS	2 SP					
UE	Di	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.231	L. Rohrbach	

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Sprachausbildung

Dänisch

5230041 Oversættelse af fiktionstekster (dänisch)

2 SWS	2 SP					
PL	Di	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.135	H. Hjort	

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230057 Textrezeption und -perzeption (dänisch)

2 SWS	2 SP					
UE	Fr	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.135	H. Hjort	

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

5230058 Textproduktion ausgehend von fachspezifischen Texten (dänisch)

2 SWS	2 SP					
UE	Fr	12-14	wöch.	DOR 24 , 3.135	H. Hjort	

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Finnisch

5230042 Übersetzen (finnisch)

2 SWS 2 SP
PL Do 10-12 wöch. DOR 24 , 3.231 E. Buchholz
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230055 Textrezeption (finnisch)

2 SWS 2 SP
UE Di 10-12 wöch. DOR 24 , 3.135 E. Buchholz
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

5230056 Schriftliche Textproduktion (finnisch)

2 SWS 2 SP
UE Mo 12-14 wöch. DOR 24 , 3.135 E. Buchholz
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Isländisch

5230043 Übersetzen (isländisch)

2 SWS 2 SP
PL Fr 08-10 wöch. DOR 24 , 3.231 E. Ólafsson
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230084 Ausgewählte Literatur aus Island (isländisch)

2 SWS 2 SP
UE Mi 16-18 wöch. DOR 24 , 3.135 E. Ólafsson
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230085 Island und die Gegenwart (isländisch)

2 SWS 2 SP
UE Mi 12-14 wöch. DOR 24 , 3.231 E. Ólafsson
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Norwegisch

5230044 Oversettelse norsk (norwegisch)

2 SWS 2 SP
PL Fr 08-10 wöch. DOR 24 , 3.101 H. Langfjæran
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230059 Sakprosa: tekstresepsjon (norwegisch)

2 SWS 2 SP
UE Di 10-12 wöch. DOR 24 , 3.231 H. Langfjæran
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

5230060 Sakprosa: tekstproduksjon (norwegisch)

2 SWS 2 SP
UE Mi 12-14 wöch. DOR 24 , 3.135 H. Langfjæran
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

Schwedisch

5230061 Facktext och textrezeption (schwedisch)

2 SWS 2 SP
UE Mo 12-14 wöch. DOR 24 , 3.231 I. Kolovrat-Zelic
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

5230062 Textproduktion: Språk i kontext (schwedisch)

2 SWS 2 SP
UE Do 08-10 wöch. DOR 24 , 3.231 I. Kolovrat-Zelic
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

Lehrangebote für Nicht-SkandinavistInnen

Norwegisch

5230091 Norwegisch für Nicht-SkandinavistInnen 2

2 SWS						
SPK	Mo	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.101	I. Ljosland	
SPK	Mo	18-20	wöch.	DOR 24 , 3.101	I. Ljosland	

Dieser Kurs bietet Studierenden, die nicht für Skandinavistik immatrikuliert sind, die Möglichkeit, ihre norwegischen Sprachkenntnisse zu verbessern.

Teilnahmevoraussetzung: Norwegisch-Kenntnisse im Umfang von ca. 30 Unterrichtsstunden. Studierende, die den SPK *Norwegisch für NichtskandinavistInnen 1* nicht besucht haben, können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Literatur:

Randi Rosenvinge Schirmer. *Et år i Norge. Norwegisch für Deutschsprachige*. Bremen: Hempen-Verlag, 2003.

5230092 Norwegisch für Nicht-SkandinavistInnen 4

2 SWS					
SPK	Mo	20-22	wöch.	DOR 24 , 3.101	I. Ljosland

Dieser Kurs stellt die Weiterführung des SK *Norwegisch für Nicht-SkandinavistInnen 3* aus dem Wintersemester dar. Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenz.

Teilnahmevoraussetzung: Norwegischkenntnisse im Umfang von ca. 90 Unterrichtsstunden. Studierende, die den SPK *Norwegisch für NichtskandinavistInnen3* nicht besucht haben, können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Literatur:

Elisabeth Ellingsen, Kirsti Mac Donald: *Her på berget. Samfunnsfag og norsk for fremmedspråklige elever*. Oslo 2002.

Schwedisch

5230093 Schwedisch für Nicht-SkandinavistInnen 2

2 SWS					
SPK	Mi	16-18	wöch.	DOR 24 , 3.101	E. Arrhenius
SPK	Mi	18-20	wöch.	DOR 24 , 3.101	E. Arrhenius

Diese Kurse bieten Studierenden, die nicht für Skandinavistik immatrikuliert sind, die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Als Lehrbuch wird wie im zurückliegenden Wintersemester *Här och nu* verwendet.

Teilnahmevoraussetzung: Schwedischkenntnisse im Umfang von ca. 30 Unterrichtsstunden. Studierende, die am SPK *Schwedisch für Nicht-SkandinavistInnen 1* nicht teilgenommen haben, können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden.

Literatur:

Staffan Castegren/Eva Söderberg: *Här och nu* 1. Stockholm: Natur och kultur, 1994.

5230094 Schwedisch für Nicht-SkandinavistInnen 4

2 SWS					
SPK	Do	18-20	wöch.	DOR 24 , 3.101	E. Arrhenius

Mit diesem Kurs wird der Zyklus *Schwedisch für NichtskandinavistInnen* abgeschlossen. Im Unterricht werden überwiegend authentische Materialien (Tageszeitungen, kürzere literarische Texte, Videos) eingesetzt.

Teilnahmevoraussetzung: Schwedischkenntnisse im Umfang von ca. 90 Unterrichtsstunden. Studierende, die am SPK *Schwedisch für NichtskandinavistInnen 3* nicht teilgenommen haben, können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Althausen, Deborah (Empirische und experimentelle Methoden in der linguistischen Forschung)	9
Anz, Heinrich (Inszenierungen von Lebenskraft in den skandinavischen Literaturen zwischen Aufklärung und Romantismus)	11
Arrhenius, Eva (Schwedisch für Nicht-SkandinavistInnen 2)	19
Arrhenius, Eva (Schwedisch für Nicht-SkandinavistInnen 4)	19
Bialek, Katrin (Informationsveranstaltung zum Praxismodul)	7
Bialek, Katrin (Training zur beruflichen Orientierung)	7
Buchholz, Eva (Finnisch 2)	3
Buchholz, Eva (Übungen zur finnischen Grammatik)	3
Buchholz, Eva (Finnisch 4)	4
Buchholz, Eva (Übersetzen)	10
Buchholz, Eva (Textrezeption)	13
Buchholz, Eva (Schriftliche Textproduktion)	13
Buller, Christoph (Judenfeindschaft und Antisemitismus in den skandinavischen Ländern)	12
Grantyn, Inga (Empirische und experimentelle Methoden in der linguistischen Forschung)	9
Hayn, Evelyn (Linguistik)	5
Hecker-Stampehl, Jan (Der Norden als Gegenstand der europäischen Wissenschaftsgeschichte)	12
Heyde, Astrid (Eine kleine skandinavische Kulturgeschichte – von der Wikingerzeit bis 1800 – am Beispiel der skandinavischen Kunstgeschichte)	8
Hjort, Hans Chistian (Dänisch 2)	1
Hjort, Hans Chistian (Grammatik des Dänischen)	1
Hjort, Hans Chistian (Übungen zur dänischen Grammatik)	1
Hjort, Hans Chistian (Oversættelse af fiktionstekster)	10
Hjort, Hans Chistian (Textrezeption und -perzeption)	13
Hjort, Hans Chistian (Textproduktion ausgehend von fachspezifischen Texten)	13
Hornscheidt, Antje (Intervention(sform)en in sprachliche Diskriminierungen und Privilegierungen)	16
Jessen, Christoph (Deutsch-dänische Beziehungen - die Mühen des Alltags in der praktisch-alltäglichen, politischen und diplomatischen Arbeit)	8
Jørgensen, David (Einführung in die Geschichte Dänemarks)	11
Kliemann-Geisinger, Hendriette (Kulturwissenschaft)	4
Kliemann-Geisinger, Hendriette (Methodologie 1)	6
Kolovrat-Zelic, Ida (Schwedisch 2)	2
Kolovrat-Zelic, Ida (Översättning av facktext)	10

Person	Seite
Kolovrat-Zelic, Ida (Facktext och textreception)	14
Kolovrat-Zelic, Ida (Textproduktion: Språk i kontext)	14
Körber, Lill-Ann (Literaturwissenschaft)	5
Körber, Lill-Ann (Migration und Integration in Schweden und Dänemark)	8
Körber, Lill-Ann (Migration und Integration in Schweden und Dänemark)	11
Kusmenko, Jurij (Linguistik)	5
Langfjæran, Hege (Norwegisch 2)	2
Langfjæran, Hege (Grammatik des Norwegischen)	2
Langfjæran, Hege (Übungen zur norwegischen Grammatik)	2
Langfjæran, Hege (Oversettelse norsk)	10
Langfjæran, Hege (Sakprosa: tekstresepsjon)	13
Langfjæran, Hege (Sakprosa: tekstproduksjon)	14
Ljosland, Ingerid (Norwegisch für Nicht-SkandinavistInnen 2)	19
Ljosland, Ingerid (Norwegisch für Nicht-SkandinavistInnen 4)	19
Löbel, Katarina (Migration und Integration in Schweden und Dänemark)	8
Löbel, Katarina (Migration und Integration in Schweden und Dänemark)	11
Löbel, Katarina (Postkoloniale Studien und Nordeuropa in ihrer medialen Verhandlung)	13
Lorenz, Einhart (Historisierung von Wiessen)	12
Metzner, Paul (Basiskompetenz)	3
Milosch, Tomas (Grammatik des Schwedischen)	2
Milosch, Tomas (Übungen zur schwedischen Grammatik)	3
Ólafsson, Eiríkur Sturla (Isländisch 2)	3
Ólafsson, Eiríkur Sturla (Phonetik des Isländischen)	3
Ólafsson, Eiríkur Sturla (Isländisch 4)	4
Ólafsson, Eiríkur Sturla (Übersetzen)	10
Ólafsson, Eiríkur Sturla (Ausgewählte Literatur aus Island)	12
Ólafsson, Eiríkur Sturla (Island und die Gegenwart)	12
Panskus, Janka (Spielplangebundene Workshoparbeit in der Theaterpädagogik des Maxim Gorki Theaters in Berlin)	8
Rickmann, Jérôme (Basiskompetenz)	3
Röder, Levin (Potenziale autobiografischer Literatur jenseits des Buchmarktes)	8
Rohrbach, Lena (Skandinavische Literatur des Mittelalters)	6
Rohrbach, Lena (Text im Codex: Materielle und mediale Aspekte der altnordischen Handschriftenüberlieferung)	12

Person	Seite
Schnurbein, Stefanie (Zugänge zur Skandinavistik)	3
Schnurbein, Stefanie (Methodologie 1)	6
Schnurbein, Stefanie (Darstellungen von Juden in den skandinavischen Literaturen)	12
Schnurbein, Stefanie (Projekte und wissenschaftliche Neuerscheinungen)	15
Schnurbein, Stefanie (Magisterkolloquium)	15
Schug, Alexander (Angewandte Geschichte: „User generated history“ – Theorie und Praxis von digitalen Publikationsprojekten)	7
Schug, Alexander (Angewandte Geschichte: „User generated history“ – Theorie und Praxis von digitalen Publikationsprojekten)	7
Trojanowski, Sven (Journalistische Praxis)	9
Witt-Brattström, Ebba (Literaturwissenschaft)	5
Witt-Brattström, Ebba (Kanon, Kultur, Gender (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung))	11
Witt-Brattström, Ebba (Estetik, dekadens och kön i skandinavisk litteratur vid sekelskiftet 1900)	11
Wohner, Patricia (Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten)	6
Wulff, Reinhold (Praxiskolloquium)	9
Wulff, Reinhold (Ins Ausland - im Ausland)	9